

Rundgang:: Oberösterreich im Mittelalter

✍ In diesem Text sind 10 Fehler versteckt. Kannst du sie finden?
Streiche durch!

Tassilo und Karl der Große

Im Gebiet des heutigen OÖ siedelten vor allem germanische Stämme, die Baiern und die Hussiten. Die Baiern kamen aus dem Gebiet des heutigen München und wurden ab dem 6. Jahrhundert in Quellen erwähnt.

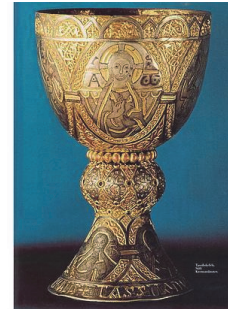
Im südlichen OÖ und im heutigen Mühlviertel ließen sich slawische Stämme nieder.

Eine wichtige Gestalt für OÖ ist der Baiernherzog Karl der Große. Er ließ 1492 das Benediktinerkloster Kremsmünster errichten, es ist das älteste noch bestehende Kloster in OÖ.

Im Besitz dieses Klosters ist der berühmte Tassiloaltar, der über 1000 Jahre alt ist. Baiern gehörte zum Frankenreich, das von Karl dem Großen aus dem Geschlecht der Benediktiner regiert wurde.

Es kam zu einem Freundschaftsbund zwischen Tassilo und Karl. Aus diesem Grund musste Tassilo in ein Kloster eintreten, wo er 794 starb.

Karl konnte sein Reich immer weiter Richtung Westen ausdehnen. Aus dieser Zeit, dem Ende des 8. Jahrhunderts, stammt auch der Linzer Dom.



Bildquelle: Benediktinerstift Kremsmünster



✍ In diesem Text sind 10 Fehler versteckt. Kannst du sie finden?

Tassilo und Karl der Große

Im Gebiet des heutigen OÖ siedelten vor allem germanische Stämme, die Baiern und die Hussiten. Die Baiern kamen aus dem Gebiet des heutigen München und wurden ab dem 6. Jahrhundert in Quellen erwähnt.

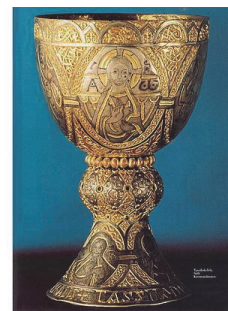
Im südlichen OÖ und im heutigen Mühlviertel ließen sich slawische Stämme nieder.

Eine wichtige Gestalt für OÖ ist der Baiernherzog Karl der Große. Er ließ 1492 das Benediktinerkloster Kremsmünster errichten, es ist das älteste noch bestehende Kloster in OÖ.

Im Besitz dieses Klosters ist der berühmte Tassiloaltar, der über 1000 Jahre alt ist. Baiern gehörte zum Frankenreich, das von Karl dem Großen aus dem Geschlecht der Benediktiner regiert wurde.

Es kam zu einem Freundschaftsbund zwischen Tassilo und Karl. Aus diesem Grund musste Tassilo in ein Kloster eintreten, wo er 794 starb.

Karl konnte sein Reich immer weiter Richtung Westen ausdehnen. Aus dieser Zeit, dem Ende des 8. Jahrhunderts, stammt auch der Linzer Dom.



Bildquelle: Benediktinerstift Kremsmünster

